

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINGANG
31. OKT. 1995

NE-1757

1700 W



Panasonic

Vor Gebrauch des Gerätes bitte die Bedienungsanleitung ausführlich durchlesen.

Montage

Erdung

WICHTIGER HINWEIS: ZUR PERSÖNLICHEN SICHERHEIT MUSS DIESES GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS GEERDET SEIN.

Sollte die für das Gerät vorgesehene Wandsteckdose nicht geerdet sein, ist der Kunde verpflichtet, eine vorschriftsmäßig geerdete Schuko-Steckdose anbringen zu lassen.

Spannung und Leistung

Die Netzspannung und die für das Mikrowellengerät vorgeschriebene Betriebsspannung müssen übereinstimmen. Ein Betreiben des Gerätes mit höherer Netzspannung als zulässig kann Brand und andere Schäden verursachen.

Montageort des Mikrowellengerätes

Das Gerät niemals in sehr feuchter, heißer oder fettiger Umgebung aufstellen, z. B. direkt neben oder über einer Heizquelle bzw. Friteuse. Bei Raumtemperaturen von mehr als 40 Grad Celsius, einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 85% und einem hohen Fettgehalt in der Umgebungsluft, ist der Betrieb nicht zulässig.

Ungehinderte Luftzirkulation ist unbedingt erforderlich. Stehen Radio- bzw. Fernsehgeräte in unmittelbarer Nähe des Mikrowellengerätes, so sind gelegentliche Störungen beim Empfang schwacher Sender während des Gebrauchs nicht ganz vermeidbar.

Vorsicht

Das Mikrowellengerät nicht bei leerem Garraum einschalten.

Um den Zustand der Magnetron-Röhren und anderer Teile im Inneren des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, sollte das Gerät niemals im Leerlauf betrieben werden.

Das Gehäuse nicht abbauen.

Das Mikrowellengerät arbeitet mit Hochspannung. Reparaturen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

Ventilationsöffnungen nicht blockieren.

Eine ungehinderte Luftzirkulation hinter dem Gerät ist für Kühlzwecke unbedingt erforderlich. Während des Betriebs dürfen die Luftöffnungen am Mikrowellengerät also nicht blockiert werden.

Der Garraum ist kein Wäschetrockner!

Im Mikrowellengerät niemals Wäsche trocknen. Bei längerem Verbleib könnten Brandflecke im Gewebe entstehen.

Metallgeschirr

Kein Metallgeschirr im Gerät verwenden.

Die wichtigsten Ausstattungsmerkmale

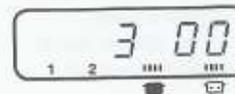
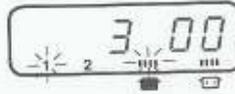
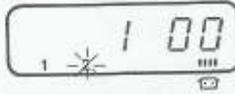
Dieses Gerät ist mit Merkmalen ausgestattet, die den besonderen Ansprüchen im gewerblichen Bereich nachkommen.

Ausstattungsmerkmale	Hinweise
Manueller Betrieb	Gewährleistet bei einfachster Bedienung den vielseitigen Einsatz des Gerätes zum individuellen Garen, Erwärmen und Auftauen von Lebensmitteln.
Ein-Phasen-Betrieb	Nach Wahl einer Leistungsstufe und der Zeit läuft das Programm automatisch ab.
Zwei-Phasen-Betrieb (z. B. volle Leistung  2 Minuten und halbe Leistung  10 Minuten)	Mit dieser Ausstattung können am Gerät 2 verschiedene Leistungsstufen und Zeiten eingestellt werden, die in der Reihenfolge automatisch ablaufen.
Automatische Unterbrechung	Durch Öffnen der Garraumtür während des Garvorgangs wird der Betrieb automatisch unterbrochen. Wird die Tür wieder geschlossen und die Starttaste () gedrückt, läuft der Betrieb weiter ab.
Wiederholungsfunktion (nur für manuellen Betrieb)	Haben Sie das Gerät bereits benutzt und die Lebensmittel aus dem Garraum genommen, erscheint nach Schließen der Garraumtür in der Digitalanzeige erneut die dafür gewählte Leistungsstufe und Betriebszeit. Das Gerät kann durch Betätigen der Starttaste () erneut in Betrieb gesetzt werden. Diese Wiederholungsfunktion ist besonders vorteilhaft, wenn häufig Lebensmittel hintereinander mit gleicher Betriebseinstellung zubereitet werden.
Betrieb durch Tastendruck (nur für die Speichertasten)	Nur durch Drücken einer der Speichertasten kann das Gerät in Betrieb gesetzt werden. Diese Ausstattung ist besonders vorteilhaft für die Zubereitung von Convenience- und Fast Food—Produkten.
Automatische Zählleinrichtung	Das Gerät speichert fortlaufend die Anzahl der Betriebseinsätze, die wie folgt abgerufen werden können: 1) Anzahl Betriebseinsätze mit Speichertasten. 2) Anzahl Betriebseinsätze durch manuellen Betrieb. 3) Gesamte Anzahl Betriebseinsätze.
Speichertasten	Mit jeder der Speichertasten (1 bis 0) kann eine gewünschte Zeit und Leistungsstufe fest eingegeben werden. Das ungewollte Löschen der Speichertasten wird verhindert und die Bedienung des Gerätes erleichtert.
Automatische Fehlerdiagnose	Durch die automatische Fehlerdiagnose überwacht sich das Gerät in allen wesentlichen Funktionen. Bedienungsfehler oder technische Defekte werden mittels Fehlercode im Display angezeigt. Durch Vergleich der Codenummern in der Bedienungsanleitung kann die Fehlerursache schnell und einfach festgestellt werden. Liegt z. B. ein technischer Defekt vor, ist sofort der Kundendienst zu beauftragen.
Stärke des akustischen Signals	Die Lautstärke des akustischen Signals kann in 6 verschiedenen Stufen eingestellt werden.
Länge des akustischen Signals	Ermöglicht die Länge des akustischen Signals individuell zu variieren.

Hinweise:

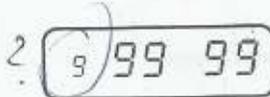
1. Während das Gerät läuft, kann der Vorgang durch Druck auf die Stop/Löschtaste  unterbrochen werden. Starten Sie das Gerät erneut durch Betätigen der Starttaste . Durch zweimaliges Drücken auf die Stop/Löschtaste  werden alle Eingaben (Leistungsstufe und Zeit) gelöscht.
2. Wurde das Gerät nicht gestartet, löscht bereits ein einmaliger Druck auf die Stop/Löschtaste  alle eingegebenen Daten (Leistungsstufen und Zeiten).

B. Manueller Zwei-Phasen-Betrieb



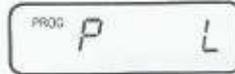
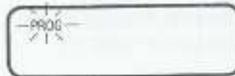
1. Führen Sie Bedienungsschritt 1–5 wie auf Seite 5 beschrieben durch.
2. Wählen Sie die gewünschte zweite Leistungsstufe, indem Sie die Leistungswahltaste  betätigen. Die gewählte Leistungsstufe und die Anzeige "2" für Zwei-Phasen-Betrieb erscheinen im Display.
(z. Bsp.: Drücken Sie die Leistungswahltaste  3 mal für Auftaustufe .)
3. Geben Sie die gewünschte Betriebszeit für die zweite Phase ein, indem Sie die entsprechenden Zeiteingabetasten in der richtigen Reihenfolge drücken.
(z. Bsp.: Drücken Sie 1 mal die Zeiteingabetaste 1 und 2 mal die Zeiteingabetaste 0 für 1 Minute.)
4. Betätigen Sie die Starttaste:
 - A. Die gesamte Betriebszeit für Zwei-Phasen-Betrieb erscheint im Display.
 - B. Die Garraumbelichtung schaltet sich ein.
 - C. Die Anzeige für Ein-Phasen-Betrieb ("1") beginnt zu blinken während die Anzeige für Zwei-Phasen-Betrieb konstant leuchtet. Die Anzeige für die gewählte erste Leistungsstufe blinkt.
 - D. Die eingestellte Betriebszeit läuft ab.
5. Ist die Betriebszeit der ersten Phase abgelaufen, ertönt ein akustisches Signal. Die Anzeige der gewählten zweiten Leistungsstufe leuchtet und die Betriebszeit der zweiten Phase läuft ab.
6. Ist die zweite Phase abgelaufen, ertönt ein akustisches Signal und das Gerät schaltet ab. Im Display blinkt die "0" bis die Tür geöffnet wird.
7. Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speisen aus dem Gerät. Im Display erscheint die zuletzt gewählte Betriebseinstellung (Leistungsstufen und Zeiten) für Zwei-Phasen-Betrieb. Die Garraumbelichtung und der Ventilator sind eingeschaltet.
8. Schließen Sie die Garraumtür. Nach ca. 1 Minute erlischt automatisch die letzte Betriebseinstellung im Display.

E. Die automatische Zählleinrichtung



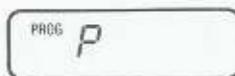
1. Vergewissern Sie sich, daß das Gerät an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie die Garraumtür. Die Garraumbeleuchtung und der Ventilator schalten sich ein. "0" erscheint im Display.
3. Halten Sie mit der einen Hand die Stop/Löschtaste gedrückt und betätigen Sie die zu prüfende Speichertaste (1 bis 0) mit der anderen Hand. Im Display erscheint, wie oft die einzelne Speichertaste gewählt wurde. Drücken Sie innerhalb 3 Sekunden danach die Leistungswahltaste . Es erscheint im Display, wie oft man das Gerät manuell benutzt hat. (z. Bsp.: 6666 mal wurde das Gerät manuell benutzt.)
4. Nehmen Sie den Finger von der Stop/Löschtaste und schließen Sie umgehend die Garraumtür. Im Display erscheint, wie oft das Gerät insgesamt mit Speichertasten und manueller Bedienung benutzt wurde. (z. Bsp.: 9999 mal wurde das Gerät mit Speichertasten und manueller Bedienung benutzt.)
Nach ca. 3 Sekunden erlischt automatisch jede Anzeige im Display.

F. Den manuellen Betrieb des Gerätes blockieren



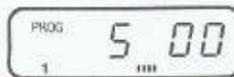
- Mit dieser Ausstattung können Sie die manuelle Bedienung des Gerätes blockieren. In diesem Fall kann das Gerät nur mit den Speichertasten in Betrieb gesetzt werden.
1. Stellen Sie sicher, daß das Gerät an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
 2. Halten Sie die Tür des Gerätes geschlossen. Im Display sollte keine Anzeige erfolgen.
 3. Halten Sie mit der einen Hand die Programmieraste gedrückt, bis im Display die Anzeige "PROG", "P" und "L" erscheint. (nach ca. 5 Sekunden)
 4. Das Gerät ist damit für den manuellen Betrieb blockiert.
Hinweise: a) Das Gerät kann mit dieser Einstellung nur über die Speichertasten (1 bis 0) in Betrieb gesetzt werden.
b) Eine Unterbrechung des Betriebs durch Öffnen der Tür löscht automatisch die noch verbliebene Zeit im Display.
c) Das Gerät kann erst wieder manuell in Betrieb gesetzt werden, wenn die Blockierfunktion, wie nachfolgend beschrieben, wieder aufgehoben wird.

G. Die Blockierfunktion für manuellen Betrieb aufheben



1. Stellen Sie sicher, daß das Gerät an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie die Garraumtür. Die Garraumbeleuchtung und der Ventilator schalten sich ein. Die "0" erscheint im Display. Halten Sie mit der einen Hand die Stop/Löschtaste gedrückt, bedienen Sie gleichzeitig mit der anderen Hand die Programmieraste , bis im Display die Anzeige "PROG" und "P" erscheint. (nach ca. 5 Sekunden)
3. Das Gerät kann jetzt wieder manuell in Betrieb gesetzt werden.

H. Abruf der gespeicherten Daten



Mit dieser Ausstattung können Sie alle bereits gespeicherten Daten im Gerät fortlaufend abrufen.

1. Öffnen Sie die Garraumtür.
2. Drücken Sie mit der einen Hand fortlaufend die Stop/Löschtaste und mit der anderen Hand fortlaufend die Starttaste.

Automatische Fehlerdiagnose

Durch die automatische Fehlerdiagnose überwacht sich das Gerät in allen wesentlichen Funktionen selbständig. Durch Vergleich der angezeigten Codenummer im Display mit der nachfolgenden Tabelle kann die Fehlerursache schnell und einfach festgestellt werden:

Code- nummer	Ursache	Abhilfe (Erklärung siehe unten)
F01	Die Umgebungstemperatur des Gerätes ist zu hoch	1./2./3./4./5.
F03	Die Netzspannung ist zu hoch	5./9.
F04	Die Netzspannung ist zu niedrig	5./9.
F11	Der obere Magnetron-Schwingkreis ist defekt	1./6./7./8.
F12	Der untere Magnetron-Schwingkreis ist defekt	1./6./7./8.
F21	Der obere Magnetron-Schwingkreis ist defekt	1./6./7./8.
F22	Der untere Magnetron-Schwingkreis ist defekt	1./6./7./8.
F33	Der Thermistor ist geöffnet (Temperaturschutz)	1./6./7./8.
F34	Der Thermistor ist defekt (Temperaturschutz)	1./6./7./8.
F44	Die Flächentastatur ist defekt	1./6./7./8.
F51	Das obere Relais ist defekt	1./6./7./8.
F52	Das untere Relais ist defekt	1./6./7./8.

1. Das Gerät schaltet sich automatisch aus. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Es ertönt ein fortlaufender Signalton.
3. Sofern das Gerät abgekühlt ist, setzt der Betrieb ein.
4. Stellen Sie das Gerät an einem kühleren Platz auf.
5. Sofern das Problem weiter besteht, rufen Sie den autorisierten Kundendienst.
6. Das Gerät funktioniert auch dann noch, wenn eine Codenummer im Display angezeigt wird; allerdings nicht so wie gewünscht. Rufen Sie den autorisierten Kundendienst.
7. Für die Reparatur des Gerätes ist der autorisierte Kundendienst zu beauftragen.
8. Nennen Sie dem Kundendienst die im Display angezeigte Codenummer, damit die zur Reparatur erforderlichen Ersatzteile mitgebracht werden.
9. Lassen Sie durch einen Elektriker die Netzspannung an der Steckdose prüfen.

Hinweis: Die vorgenannte Tabelle beinhaltet nur die wichtigsten Fehlerursachen, die auftreten können.

Pflege des Mikrowellengerätes

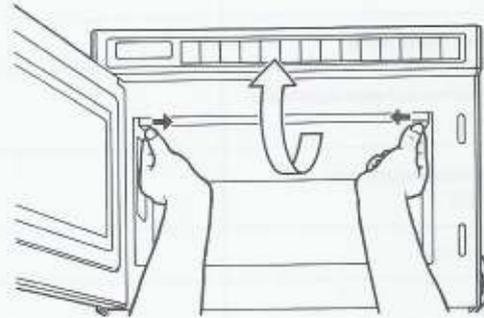
1. Ziehen Sie zur Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Halten Sie den Garraum des Gerätes stets sauber. Sofern Essensreste oder übergelaufene Flüssigkeiten an den Garraumwänden haften, werden Mikrowellen absorbiert und dies kann ggf. eine Funkenbildung verursachen. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
3. Die Außenfläche des Gerätes ggf. mit einem milden Reinigungsmittel säubern und trocken wischen. Stellen Sie sicher, daß kein Wasser in die Geräteöffnung gelangt. Das Gerät könnte einen Schaden nehmen.
4. Das Türfenster vorsichtig mit Seife und Wasser reinigen. Keine scharfen Reinigungsmittel benutzen, die Kratzspuren hinterlassen.

Reinigung der Kunststoffabdeckung im Garraum

1. Halten Sie die Abdeckung beidseitig an den Schnappverschlüssen fest und drücken Sie diese gleichzeitig zur Mitte und nach unten.
2. Reinigen Sie die Kunststoffabdeckung außerhalb des Gerätes.
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, bevor Sie das Gerät benutzen.

Hinweis

Achten Sie darauf, daß die Kunststoffabdeckung im Gerät wieder fest arretiert ist.



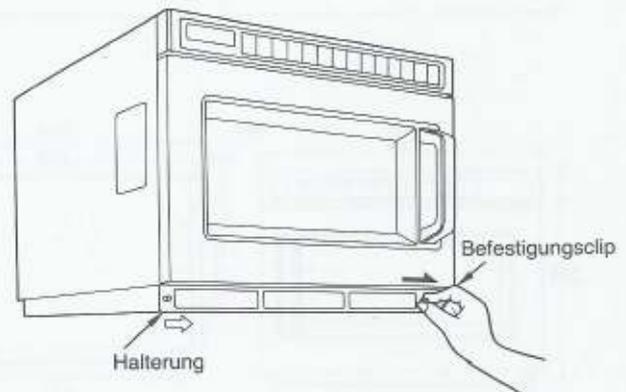
Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter an der Frontseite des Gerätes sollte regelmäßig gereinigt werden, um den Betrieb nicht zu beeinträchtigen.

1. Entfernen Sie den Luftfilter, indem Sie den rechten Befestigungsclip herausziehen. Anschließend den Filter rechts aus der Halterung ziehen.
2. Reinigen Sie den Filter mit einem milden Reinigungsmittel.
3. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein, bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb setzen.

Hinweis

Ein verstopfter Luftfilter führt zur Überhitzung des Gerätes.



Auswechseln der Garraumbeleuchtung

Die Garraumbeleuchtung kann ggf. von Ihnen persönlich schnell und einfach ausgewechselt werden:

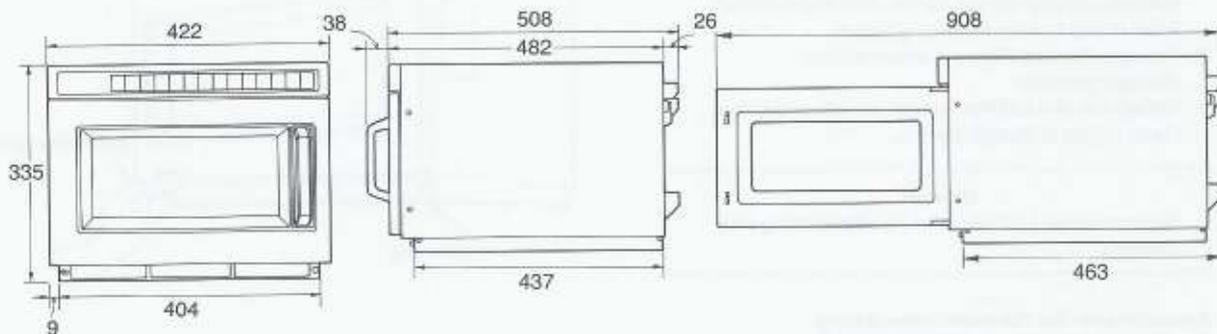
1. Schrauben Sie die Abdeckung auf der linken Außenseite ab.
2. Tauschen Sie die Garraumbeleuchtung aus. (220/240 V/25 Watt)
3. Schließen Sie die Abdeckung.

Hinweis

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Beleuchtung austauschen.

Technische Daten

	NE-1757
Netzspannung	230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	2,83 kW/12,9 A
Ausgangsleistung	<ul style="list-style-type: none"> volle Leistung 1700 W (IEC-705) halbe Leistung 850 W Auftaustufe 340 W
Frequenz/Mikrowelle	2450 MHz
Außenabmessungen Ausmaße (B×T×H)	422 mm×508 mm×335 mm
Garraumabmessungen (B×T×H)	330 mm×310 mm×175 mm
Nettogewicht	31 kg
Schaltuhr	30 min. (digital)/10 Tasten Maximale Zeiteingabe für Ein-Phasen-Betrieb Volle und halbe Leistung=15 min. max. Auftaustufe=30 min. max.



Zwei Geräte übereinander installieren

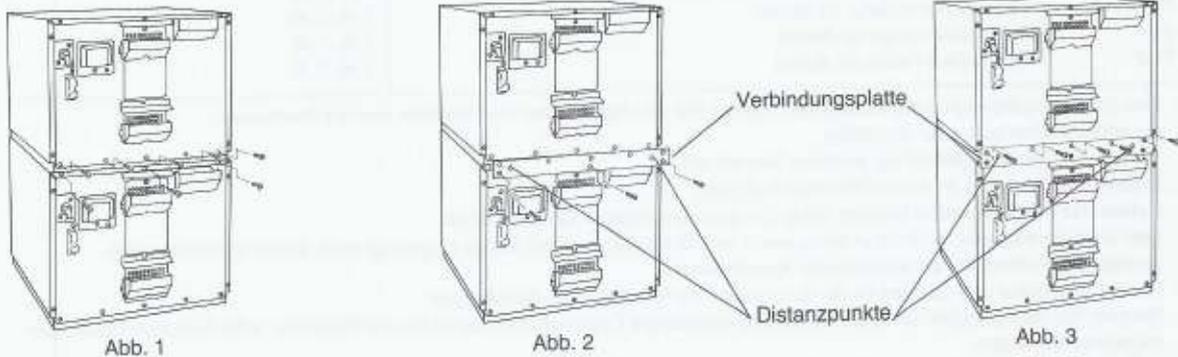
Hinweise:

Mit der dem Gerät beigelegten Verbindungsplatte können 2 Geräte auch platzsparend übereinander installiert werden.

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Installation beider Geräte beginnen.
2. Verwenden Sie nur die dem Gerät beigelegte Verbindungsplatte.
3. Folgende Modelle von Panasonic können raumsparend übereinander installiert werden: NE-1247, NE-1442, NE-1747 und NE-1757.
4. Nicht mehr als maximal 2 Geräte übereinander installieren.
5. Stellen Sie sicher, daß der Garraum beider Geräte zur Montage leer ist.

Installation

1. Stellen Sie beide Geräte übereinander auf und entfernen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Gerätes (gemäß Abb. 1).
2. Platzieren Sie die Verbindungsplatte gemäß Abb. 2 und stellen Sie sicher, daß die beiden Distanzpunkte auf der Außenseite liegen.
3. Befestigen Sie die Verbindungsplatte gemäß Abb. 3 und verwenden Sie dazu nur die vorher entfernten Schrauben.



Das geeignete Geschirr

Geeignet sind Teller, Tassen, Schüsseln oder sonstige Gefäße aus Glas, Glaskeramik und Porzellan, sofern sie keine Gold- oder Metallverzierungen haben (diese könnten beschädigt werden). Keramikgeschirr kann verwendet werden, da es voll ausgebrannt und rundum glasiert ist. Die Glasur darf keinerlei Risse oder Beschädigungen aufweisen, durch die Feuchtigkeit in die Keramik eindringen könnte. Gleichfalls verwendbar ist Einweggeschirr aus hochwertigem und hitzebeständigem Kunststoff. Beschichtete Pappgefäße eignen sich nur zum Erwärmen, nicht aber zum Kochen von Speisen. In Panasonic Mikrowellengeräten läßt sich prinzipiell auch Metallgeschirr verwenden, ohne daß es zu einer Beschädigung des Gerätes kommt. Allerdings läßt die starke Verminderung des Wirkungsgrades und die ungleichmäßige, einseitige Erwärmung davon abraten. Essen in Serviergeschirr aus Alufolie kann auf folgende Weise erwärmt werden, daß der Deckel ganz entfernt wird und die Speise mit einer Klarsichtfolie abgedeckt wird. In vollständig geschlossenen Metallgefäßen zeigt die Mikrowelle naturgemäß keinerlei Wirkung.

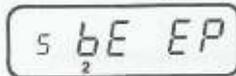
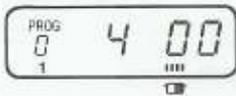
Keine Bedenken bestehen gegen die Verwendung von Metallspießen, Wurstklammern und Ähnlichem. Allerdings muß man hierbei darauf achten, daß diese Gegenstände mindestens 2 cm von den Innenseiten des Garraums entfernt sind, da es sonst zu Funkenbildung und Beschädigungen kommt.

Es empfiehlt sich, immer genügend abdeckbares Geschirr bereit zu halten (Sie können zum Abdecken auch Klarsichtfolie nehmen), weil die meisten Speisen im Mikrowellengerät abgedeckt werden müssen.

Die Sortierung der Geschirrgrößen ist recht wichtig, damit Sie das Mikrowellengerät immer optimal beschicken können.

Die Auswahl und Zusammensetzung des Geschirrs wird auch davon bestimmt, ob Sie das Gar-Geschirr gleich zum Servieren nutzen wollen. Denn wenn Sie die Speisen gleich auf ein "geeignetes" Geschirr legen (kälte- und hitzebeständig sowie servierfähig), läßt sich viel Zeit und Arbeit einsparen.

Hierzu ist jedoch ein entsprechend großer Geschirrbestand erforderlich.

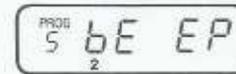
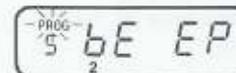
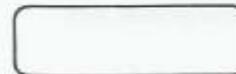
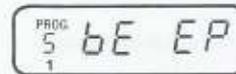
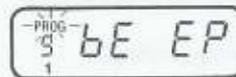
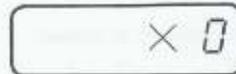


3. Im Display erscheinen automatisch nacheinander die Programmdateien der Speichertasten 1 bis 0. (incl. Zwei-Phasen-Betrieb)

4. Anschließend zeigt das Gerät im Display die gewählte Länge des akustischen Signals und ggf., ob das Gerät blockiert wurde. ("P" u. "L" bedeutet blockiert für manuellen Betrieb. "P" bedeutet nicht blockiert.)

I. Einstellung des akustischen Signals

Das akustische Signal kann sowohl in der Lautstärke (6 Stufen) als auch nach Signallänge (2 Stufen) variiert werden. Werkseitig ist das Gerät auf maximale Lautstärke mit 3 Kurzsignalen eingestellt.



Auswahl der Lautstärke des akustischen Signals

1. Vergewissern Sie sich, daß das Gerät an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen ist.

2. Öffnen Sie die Garraumtür. Die Garraumbelichtung und das Gebläse schalten sich ein. Eine "0" erscheint im Display.

3. Drücken Sie die Programmier Taste und innerhalb einer Minute die Zeiteingabetaste "0". "5 bEEP" und die Anzeige für Ein-Phasen-Betrieb erscheinen im Display. Die Anzeige für Programmspeicher (PROG) blinkt auf.

4. Wählen Sie die gewünschte Lautstärke indem Sie die Zeiteingabetaste "0" wiederholt betätigen.

Das Signal ist nach Wahl in der Lautstärke zu hören. Im Display erscheint die Anzeige für die gewählte Lautstärke (5 bis 0/von laut bis leise jeweils gleichzeitig mit dem Wort "bEEP").

(z. Bsp.: 5 bEEP—laut
3 bEEP—mittel
0 bEEP—leise)

5. Drücken Sie nochmals die Programmier Taste um die gewählte Lautstärke fest zu programmieren. Im Display hört die Anzeige "PROG" auf zu blinken. Damit ist der Programmiervorgang für die Lautstärke beendet.

6. Schließen Sie die Garraumtür. Nach ca. 1 Minute ist die Anzeige im Display automatisch gelöscht.

Einstellung der Signallänge

- A. 3 Ton-Signal (werkseitig bereits eingestellt)
- B. 60 Sekunden Kurztonfolge.

Programmieren der Kurztonfolge für 60 Sekunden

1. Führen Sie die Bedienungsschritte 1–4 wie vorher beschrieben durch. Lassen Sie die Garraumtür geöffnet.

2. Betätigen Sie die Programmier Taste und umgehend erneut die Zeiteingabetaste "0", um die gewünschte Signallänge zu wählen:

- A. Die Anzeige "PROG" blinkt erneut auf.
- B. Die eingestellte Lautstärke wird angezeigt.
- C. Die Anzeige für den 2-Phasen-Betrieb "2" leuchtet auf.

Die Signallänge ist auf Kurzton für 60 Sekunden eingestellt.

(z. Bsp.: Die Anzeige für den 1-Phasen-Betrieb "1" leuchtet auf: 3 Ton-Signal eingestellt.

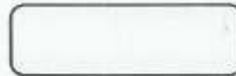
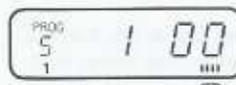
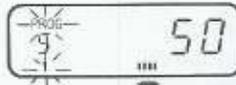
Die Anzeige für den 2-Phasen-Betrieb "2" leuchtet auf: 60 Sekunden Kurztonfolge eingestellt.)

3. Haben Sie die gewünschte Signallänge ausgewählt ("1" oder "2"), betätigen Sie nochmals die Programmier Taste . Die Signallänge ist damit fest eingegeben.

- A. Im Display hört die Anzeige "PROG" auf zu blinken.
- B. Nach ca. 3 Sekunden erscheint "0" im Display.

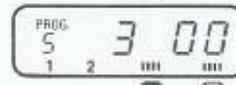
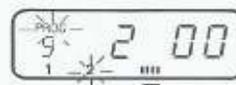
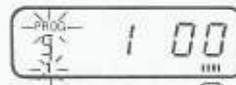
4. Schließen Sie die Garraumtür. Nach ca. 1 Minute ist die Anzeige im Display automatisch gelöscht.

C. Programmieren der Speichertasten (1 bis 0) für Ein-Phasen-Betrieb



- Vergewissern Sie sich, daß das Gerät an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist, Wichtig! Zum Programmieren muß die Garraumtür geschlossen sein! Das Display muß gelöscht sein, bevor Sie mit dem Programmieren beginnen. Sofern eine Anzeige im Display erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Die Garraumtür schließen und die Stop/Löschtaste drücken. (ca. 1 Minute warten bis die Anzeige gelöscht ist.)
- Drücken Sie die Programmierertaste . Das Zeichen "PROG" beginnt im Display zu blinken. **Hinweis:** Die Programmierertaste nicht länger als 5 Sekunden drücken.
- Drücken Sie eine der Speichertasten (1 bis 0), die sie programmieren möchten. Die Tastennummer sowie die zuvor gewählte Zeit und Leistungsstufe erscheinen in dem Display: (z. Bsp.: Drücken Sie die Speichertaste 5.)
- Wählen Sie die zum Programmieren gewünschte Leistungsstufe, indem Sie die Leistungswahltaste betätigen. Die gewählte Leistungsstufe erscheint im Display und eine vorhandene Zeit wird gelöscht. (z. Bsp.: Drücken Sie 3× die Leistungswahltaste für die Auftaustufe.)
- Wählen Sie die zum Programmieren gewünschte Zeit, indem Sie die Zeiteingabetasten in der richtigen Reihenfolge drücken. (z. Bsp.: Drücken Sie für 1 Minute 1 mal die Zeiteingabetaste 1 und zweimal die Zeiteingabetaste 0.)
- Drücken Sie erneut die Programmierertaste . Das "PROG"-Zeichen erlischt im Display. Damit ist der Programmierungsvorgang beendet. Die Daten für den Ein-Phasen-Betrieb sind fest eingegeben.
- Nach ca. 3 Sekunden ist die Anzeige im Display automatisch gelöscht.
- Programmieren Sie die verschiedenen Speichertasten wie vorher beschrieben (Schritt 2–7). Halten Sie während des Programmierens die Garraumtür grundsätzlich geschlossen. **Hinweis:** Sofern im Display das Programmierzeichen "PROG" aufleuchtet, können durch Druck auf die Stop/Löschtaste alle eingegebenen Daten gelöscht werden.

D. Programmieren der Speichertasten für Zwei-Phasen-Betrieb



Wichtig! Zum Programmieren muß die Garraumtür geschlossen sein!

- Führen Sie die Bedienungsschritte 1–5 wie vorher beschrieben durch.
- Wählen Sie die zum Programmieren gewünschte zweite Leistungsstufe, indem Sie die Leistungswahltaste betätigen. Die gewählte Leistungsstufe und die Anzeige "2" für Zwei-Phasen-Betrieb erscheinen im Display. (z. Bsp.: Drücken Sie auf die Leistungswahltaste einmal für volle Leistung .)
- Geben Sie die zum Programmieren gewünschte Zeit ein, indem Sie die Zeiteingabetasten in der richtigen Reihenfolge drücken. (z. Bsp.: Drücken Sie 2 mal die Zeiteingabetaste 1 und 2 mal die Zeiteingabetaste 0 für 2 Minuten.)
- Drücken Sie erneut die Programmierertaste . Das "PROG"-Zeichen erlischt im Display. Die Anzeige für Ein- und Zwei-Phasen-Betrieb (1 u. 2) leuchtet. Die gesamte Zeit für den Zwei-Phasen-Betrieb wird angezeigt. Damit ist der Programmierungsvorgang beendet. Die Daten für den Zwei-Phasen-Betrieb sind fest eingegeben.
- Nach ca. 3 Sekunden ist die Anzeige im Display automatisch gelöscht.
- Programmieren Sie die verbleibenden Speichertasten wie vorher beschrieben. Halten Sie während des Programmierens die Garraumtür grundsätzlich geschlossen.

Bedienung

Das Gerät ist ab Werk wie folgt modifiziert:

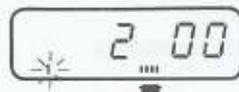
Die Speichertasten 1 bis 0 sind bei voller Leistung mit folgenden Betriebszeiten vorprogrammiert:

Speichertaste	Betriebszeit
1	10 sec.
2	20 sec.
3	30 sec.
4	40 sec.
5	50 sec.

Speichertaste	Betriebszeit
6	1 min.
7	1 min. 15 sec.
8	1 min. 30 sec.
9	1 min. 45 sec.
0	2 min.

Die automatische Zähleinrichtung aller Speichertasten ist auf "0" gesetzt.

A. Manueller Ein-Phasen-Betrieb



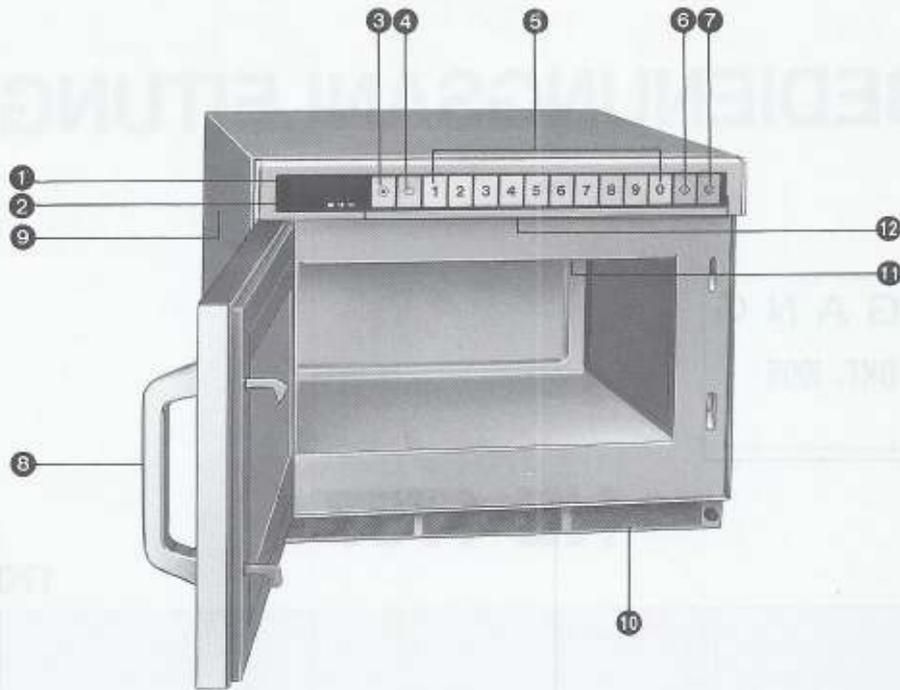
- Vergewissern Sie sich, daß das Gerät an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
- Öffnen Sie die Garraumtür. Die Garraumbeleuchtung und das Gebläse schalten sich ein. Eine "0" erscheint im Display.
- Stellen Sie die Speisen mit geeignetem Geschirr in die Mitte des Garraums und schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie die gewünschte Leistungsstufe durch das Drücken der Leistungswahl Taste . Die gewählte Leistungsstufe und die Anzeige für "Ein-Phasen-Betrieb" erscheint im Display. (z. Bsp.: 1×Drücken für volle Leistung 2×Drücken für halbe Leistung 3×Drücken für Auftaustufe)
- Geben Sie die gewünschte Betriebszeit ein, indem Sie die Zeiteingabetasten in der richtigen Reihenfolge von gewünschten Minuten und/oder Sekunden (bis zu 15 Minuten für volle Leistung oder halbe Leistung bzw. 30 Minuten für Auftaustufe) drücken. (z. Bsp.: Drücken Sie einmal die Zeiteingabetaste 2 und zweimal die Zeiteingabetaste 0 für 2 Minuten.)
Hinweis: Haben Sie ggf die maximale Zeiteingabe je nach Leistungsstufe überschritten, blinkt nach Druck auf die Starttaste die Anzeige "1" in dem Display. Das Gerät läßt sich nicht in Betrieb setzen. In diesem Fall die Stop/Löschtaste drücken und die Eingabe mit geringerer Zeit wiederholen.
- Drücken Sie die Starttaste :
A. Die Garraumbeleuchtung schaltet sich ein.
B. Der Erwärmvorgang beginnt.
C. Das Symbol für gewählte Leistungsstufe und Ein-Phasen-Betrieb blinken im Display.
D. Die eingestellte Zeit läuft ab.
- Ist die Zeit abgelaufen, ertönt das akustische Signal und das Gerät schaltet ab. Im Display blinkt "0" bis die Tür geöffnet wird.
- Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speisen aus dem Gerät. Im Display erscheint die zuletzt gewählte Betriebseinstellung (Zeit und Leistungsstufe). Die Garraumbeleuchtung und der Ventilator sind eingeschaltet.
- Schließen Sie die Garraumtür. Nach ca. 1 Minute erlischt automatisch die letzte Betriebseinstellung im Display.

Warnung

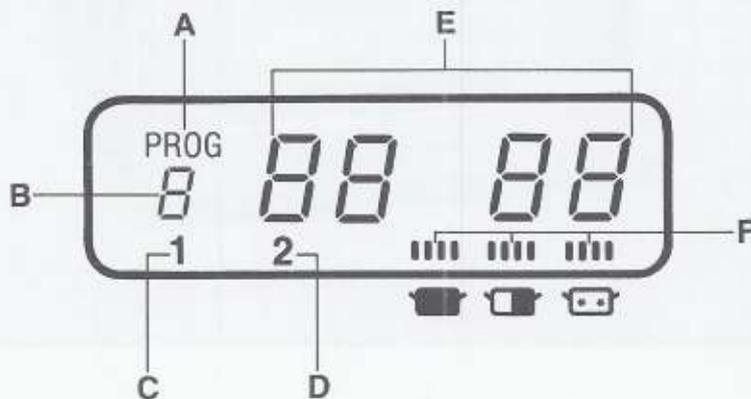
1. Beim Erhitzen von Flüssigkeiten im Mikrowellengerät kann es ggf. sehr kurzfristig zum Kochen kommen (Siedeverzug). Das heiße Lebensmittel spritzt in diesem Fall aus offenen Behältern in den Garraum. Verwenden Sie daher stets abgedeckte Gefäße, um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
2. Im Garraum dürfen während der Nichtbenutzung des Gerätes keine Gegenstände aufbewahrt werden, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr für die Umgebung darstellen können. Im Falle des Versagens eines elektronischen Bauelementes kann das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers oder durch die installationsseitig vorhandene Trennvorrichtung z. B. vorgeschaltete Sicherung/Sicherungsautomatik ausgeschaltet werden.
3. Die Reinigung der Türdichtungen und Türdichtungsflächen sollte mit milden Reinigungsmitteln vorgenommen werden. Das Gerät ist vom Verwender auf mögliche Beschädigungen der Türdichtungsflächen zu besichtigen und falls ein solcher Schaden aufgetreten ist darf das Gerät nicht betrieben werden, bevor es vom Panasonic-Kundendienst repariert worden ist.
4. Das Mikrowellengerät darf nur vom Panasonic-Kundendienst geprüft oder repariert werden. Die Inanspruchnahme eines nicht geschulten Kundendienst- Technikers könnte gefährlich sein.
5. Die zum Anschluß dieses Gerätes verwendete Spezial-Anschlußleitung mit Metallanschlagplatte darf nur durch einen qualifizierten Kundendienst unter Verwendung einer Spezialleitung, die nur beim Panasonic-Kundendienst (siehe Kundendienstliste) erhältlich ist, ersetzt werden.
6. Wenn Behälter aus Kunststoff, Papier oder anderen leicht entflammbaren Materialien zum Erwärmen verwendet werden, darf das Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden!
7. Falls Rauch aus dem Gerät austritt ist die Gerätetür geschlossen zu halten und das Gerät ist abzuschalten sowie der Netzstecker zu ziehen!
8. Es wird auf die Möglichkeit der Gefährdung durch elektromagnetische Felder hingewiesen und empfohlen, daß sich insbesondere Personen mit Herzschrittmachern nicht elektromagnetischen Feldern aussetzen, dabei sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten!
9. Es muß ständige Kontrolle durch geschultes Servicepersonal ausgeübt werden!
10. Eine jährliche Überprüfung mit schriftlichem Nachweis ist durchzuführen!

Der Emissionswert des Mikrowellengerätes liegt nach der Maschinenlärminformations-Verordnung (3. GSGV vom 18. Januar 1991) unter dem vorgegebenen Grenzwert von 70 dB (A).

Außenansicht



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Display (siehe auch unten) ② Anzeige für Leistungsstufen ③ Programmier­taste (⊙) ④ Leistungswahl­­taste (□) ⑤ Speichertasten- bzw. Zeiteingabetasten ⑥ Starttaste (◇) ⑦ Stop/Löschtaste (⊕) | <ul style="list-style-type: none"> ⑧ Türgriff ⑨ Garraumbeleuchtung ⑩ Luftfilter ⑪ Kunststoff-Abdeckung ⑫ Flächentastatur |
|---|---|



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> A—Anzeige/Programmspeicher B—Anzeige/Programmnummer der Speichertaste C—Anzeige/Ein-Phasen-Betrieb D—Anzeige/Zwei-Phasen-Betrieb | <ul style="list-style-type: none"> E—Zeit­­an­­zeige (Min/Sek) F—Anzeige für Leistungsstufen <ul style="list-style-type: none"> ■ volle Leistung □ halbe Leistung □ Auftaustufe |
|---|---|